

## Unterschiedliche Perspektiven auf Polarisierung, Extremismus und Prävention? – Fachgespräch für die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses

Die Fachstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT) „Pro Prävention“ und die Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach laden zu einem Online-Fachgespräch und Austausch am **25. Februar 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr** auf der Videoplattform „Zoom“ ein.

Da Demokratieförderung und Extremismusprävention sowohl in den Aufgabenbereich der Fachstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT) „Pro Prävention“ als auch in den der Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach fallen, wollen wir uns zu den unterschiedlichen Verständnissen von Prävention austauschen, so beispielsweise aus der Perspektive der Kinder- und Jugendarbeit sowie der politischen Bildung und denen der sicherheitspolitischen Institutionen. Wir möchten Begrifflichkeiten, Konzepte und Ideen besprechen und gemeinsam erarbeiten, auf welche Weise man vor Ort – in der Kommune – im Bereich Prävention und insbesondere in der sogenannten Extremismusprävention zusammenkommen kann.

Fragen, die wir uns dabei stellen werden, sind:

- Welche verschiedenen Perspektiven auf die Themen gibt es und was braucht es für die Entwicklung einer gemeinsamen Sprache? Wo stehen wir in der Debatte?
- Wovon sind unsere Sicherheits- und Extremismusbegriffe geprägt – und gibt es eine wahrgenommene Deutungshoheit?
- Ist es möglich, ein gemeinsames Verständnis der Begriffe zu entwickeln?
- Was bedeutet das alles im Kontext teils extremer gesellschaftlicher Polarisierung? Wie gehen wir vor Ort damit um?
- Was können wir von Erfahrungen im Umgang mit Polarisierung und Extremismus anderenorts lernen?

Die Zielgruppen der Veranstaltung sind kommunale Präventionsräte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsämter, Mitglieder der Integrationsbüros, die Partnerschaften für Demokratie und deren Begleitausschüsse und pädagogische Fachkräfte aus dem Kreis Offenbach.

Auf dem Podium des Fachgesprächs sind:

- **Julia Rettig** (EFUS) ist Programmmanagerin beim in Paris ansässigen Europäischen Forum für urbane Sicherheit. Sie ist bei Efus unter anderem für das Projekt BRIDGE sowie die Themen Polarisierung und Radikalisierung zuständig. Bis 2019 war sie in Berlin als Koordinatorin/Mitarbeiterin für diverse Bundesprogramme des BMFSFJ tätig, etwa für Programme zur Integration geflüchteter Familien oder im Bereich der Stärkung von Demokratie und Extremismusprävention. Sie wird das Projekt BRIDGE vorstellen, in dem Methoden, Instrumente und konkrete Aktivitäten entwickelt werden, um Tendenzen der Polarisierung auf lokaler Ebene zu begegnen.
- **Reiner Becker** (Landesdemokratiezentrum/Landeskoordinator des beratungsNetzwerks hessen) war von 2010 bis 2014 Leiter des Projekts „Rote Linie – Hilfen zum Ausstieg vor dem Einstieg“. Seit 2011 ist er Landeskoordinator des „beratungsNetzwerks hessen“. Überdies ist er seit 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der Marburger Universität und bei der Landeskoordinierungsstelle des „beratungsNetzwerks hessen – Mobile Intervention gegen Rechtsextremismus“. Er forscht intensiv zum Thema Rechtsextremismus und ist u.a. auf Bundesebene im Sachverständigenrat zum 16. Jugendbericht.

**Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis 22. Februar 2021** an: [ProPraevention@kreis-offenbach.de](mailto:ProPraevention@kreis-offenbach.de). Die Einwahldaten zum Fachgespräch erhalten Sie nach Anmeldung.

### Kontaktpersonen:

Projektkoordination Pro Prävention –  
Fachstelle für Radikalisierungsprävention im Kreis Offenbach

Yasmina Najar

Telefon 06074 8180-4209

E-Mail [y.najar@kreis-offenbach.de](mailto:y.najar@kreis-offenbach.de) und  
[ProPraevention@kreis-offenbach.de](mailto:ProPraevention@kreis-offenbach.de)

<https://www.kreis-offenbach.de/PRO-Prävention>

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach Land e.V.  
Kordinierungs- und Fachstelle der  
Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach  
Jessica Lütgens

Telefon 0152 32180895

E-Mail [jessica.luetgens@awo-of-land.de](mailto:jessica.luetgens@awo-of-land.de)